

Wenn sich das neue Deutschlandticket verspätet

Alle VRN-Jahreskarten und Bestellbestätigungen gelten bis zum 15. Mai 2023 als Fahrschein im VRN

Am 1. Mai 2023 startet das neue Deutschlandticket. Der Ansturm auf das neue Ticket ist hoch, die Vorbereitungszeit für alle Verkehrsunternehmen jedoch kurz. Unsere Verbundpartner haben in einem gemeinsamen Kraftakt mehr als 230.000 VRN-Stammkund:innen weitestgehend automatisch auf das Deutschlandticket umgestellt und die Tickets, sofern sie nicht auf Smartphone ausgegeben werden, bereits verschickt. Auch die zahlreichen neuen Bestellungen wurden zügig bearbeitet und alles versucht, dass jeder neue Kunde und jede neue Kundin das Deutschlandticket ab Montag nutzen kann.

Trotz aller Anstrengungen werden einige Kund:innen am Montag immer noch auf das Deutschlandticket warten, weil nicht alle Umstellungen funktioniert, Neubestellungen rechtzeitig abgewickelt oder Empfänger postalisch erreicht werden konnten. Da diese Problematik nicht nur den VRN, sondern alle Akteure im ÖPNV betrifft, haben sich die Verbände in Baden-Württemberg heute gemeinsam mit dem Land darauf verständigt, in der Kontrolle bis 15. Mai kulant zu agieren.

Es dürfen alle neuen Kund:innen, die ihr Ticket digital bestellt und eine Bestellbestätigung erhalten haben, bis zur Auslieferung des neuen Tickets diese Bestätigung als Fahrschein nutzen. Selbstverständlich behalten auch alle VRN-Jahreskarten, wie Job-Tickets, Rhein-Neckar-Tickets, Karte ab 60 und alle Schülerjahreskarten weiterhin ihre Gültigkeit und werden als Deutschlandticket mit Gültigkeit für das VRN-Verbundgebiet anerkannt, da die Umstellung auf das Deutschlandticket aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 27. April automatisch erfolgt, sofern der Umstellung nicht aktiv widersprochen wurde oder das Ticket gekündigt ist. Für Mai wird bei allen Bestandskunden maximal der Preis des Deutschlandtickets in Höhe von 49 Euro abgebucht (abzüglich eventuellen Zuschusses des Arbeitgebers oder des Schulwegkostenträgers), auch wenn das neue Ticket erst Anfang Mai ausgeliefert wird.

Dr. Michael Winnes, VRN-Geschäftsführer: „Mein großer Dank gilt allen Mitarbeiter:innen im Vertrieb unserer Verbundunternehmen. Sie haben die Herausforderung, die uns die Politik abverlangt hat, gerne angenommen, auch wenn wir wussten, dass eine solche tarifliche Maßnahme uns eine enorme Anstrengung abverlangt und nicht alles völlig reibungslos laufen kann. Das Deutschlandticket ist jedoch die beste tarifliche Maßnahme, die



D-TICKET

Mannheim, 28. April 2023
Rei-PR/18-23 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

wir bisher umsetzen durften, denn sie sprengt alle räumlichen Grenzen, die im Laufe der Zeit im ÖPNV aufgebaut wurden und erlaubt unseren Fahrgästen uneingeschränkte Mobilitätsfreiheit im bundesweiten Nahverkehr zum sehr günstigen Preis.“

Alle interessierten Kund:innen, die noch schnell ein Deutschlandticket erwerben möchten, können direkt in der **myVRN-App** im Menü „VRN-Ticketshop“ das Ticket jederzeit als Handy-Ticket erwerben.

Das Deutschlandticket ist ein bundesweit gültiges Abonnement für Fahrten im Nahverkehr für 49 Euro pro Monat, das monatlich gekündigt werden kann. Es gilt für eine Person in allen Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs und damit auch im Verbundgebiet des VRN. Das Deutschlandticket gilt damit auch in den Ruftaxi- und Linienbedarfsverkehren. Es berechtigt zu Fahrten in der 2. Klasse bzw. örtlich beschränkt in der 1. Klasse beim Kauf einer zusätzlichen Zuschlagkarte.

VRN-Service

Alle aktuellen Informationen zum Deutschlandticket finden Sie unter www.vrn.de/deutschlandticket.

Weitere Informationen, Fahrpläne sowie eine detaillierte Fahrplanauskunft unter www.vrn.de oder in der myVRN-App, die App für individuelle Mobilität, mit Ticketkauf-Funktion sowie Auskünften zu Bike- und CarSharingangeboten.